

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 119.

Leipzig, Mittwoch am 20. September.

1854.

Amtlicher Theil.

Bericht des Ausschusses des Wiener Gremiums über die Resultate des Circulars vom 15/6. 1854.

Das Wiener Buchhändler-Gremium hat am 15. Juni 1854 ein von 88*) österreichischen Buchhändlern unterschriebenes Circular an sämtliche Verleger Deutschlands erlassen, worin diesen nach Aufführung der veranlassenden Motive folgende drei Punkte zur Annahme empfohlen wurden:

I. Die Verleger geben den österreichischen Buchhändlern bei Novitäten und in Rechnung durchaus erhöhten Rabatt, wie es bei festen und Baar-Bezügen uso ist; oder

II. die Verleger bestimmen selbst den Verkaufspreis in Banknoten, und eröffnen uns ein Banknotenconto. Dies wäre besonders bei Continuationswerken und Schulbüchern, so wie bei Unternehmungen, die vorzugsweise auf den Absatz in Österreich basirt sind, zu empfehlen, da die

zeitweilige zu groÙe Preiserhöhung den Absatz sehr vermindert, wie die Erfahrung der letzten Zeit bereits hinlänglich bewiesen hat. Durch etwaige mit erhöhtem Rabatt gemachte Saarsendungen und Nachnahmen käme der Verleger früher in den Besitz des Geldes und in die Lage, günstige Chancen zur Conversion zu benützen; oder

III. theilen die Verleger mit uns die Differenz des Courses von 75 abwärts, wenn derselbe zur Öster-Messe 1855 unter 70 fällt, wogegen wir bis zu diesem Stand des Courses den Verlust allein tragen und den Thaler im Verkehr nicht höher als zu 2 fl. Bank-Baluta berechnen. Um die Zahlungsliste rechtzeitig anfertigen zu können, soll als Normcours der im Börsenblatte am vorletzten Samstag vor Cantate verzeichnete gelten.

Hierauf sind uns bis heute nachstehende Resultate geworden:

Auf den Punkt I. sind folgende Handlungen eingegangen: **)

Fischer, Theod., in Cassel.
Funcke in Crefeld.
Gödsche'sche Buchhandlg. in Schneeberg.
Göschken in Leipzig.
Gosohorsky (Maske) in Preslau.
Henry & Cohen in Bonn.
Jansen, Ferdinand, in Weimar.
Jansen, F., & Comp. in Weimar.
Jonas' Verlag in Berlin.
Klinkhardt, Julius, in Leipzig.
Kösel'sche Buchhandlg. in Kempten.
Köhling'sche Buchhandlg. in Leipzig.
Kreidels & Niedner in Wiesbaden.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
Mädchen, Carl, in Neutingen.
Matthes, Heinrich, in Leipzig.
Nauck, Wilh., in Leipzig.
Nauck'sche Buchhandlg. in Berlin.
Naumburg, C. W. B., in Leipzig.
Nübling in Ulm.
Oehmigke, Ludwig, in Berlin.
Otto, Fr. W., in Erfurt.
Perthes, Justus, in Gotha.
Perthes, Fr., in Gotha.
Perthes, Friedr. Andr., in Gotha.
Prechter in Neuburg.

Neclam sen. in Leipzig.
Reichardt in Eisleben.
Riese in Halle.
v. Rohden'sche Buchhandlg. in Lübeck.
Romberg, J. A., in Dresden.
Schmid, August, in Jena.
Stein, F., in Weihensels.
Thenau in Leipzig.
Troschel in Trier.
Voigt, B. F., in Weimar.
Walde, J. G., in Göbau.
Windelmann & Söhne in Berlin.
Wohler'sche Buchhandlg. in Ulm.

Für den Punkt II. erhielten wir Zustimmungen von:

Herder'sche Verlagshandlg. in Freiburg.
Hermes, W., in Berlin.
Hurter, Fr., in Schaffhausen.
Kern in Preslau.
Liebeskind in Leipzig.

Manz, G. J., in Regensburg.
Mauke, Fr., in Jena.
Mar & Comp. in Breslau.
Pustet in Regensburg.
Renger'sche Buchhandlg. in Leipzig.

Rieger'sche Buchhandlg. in Augsburg.
Röder in Wriezen.
Rümpler in Hannover.
Schwetschke, C. A., & Sohn in Dreschwg.
Voigt & Günther in Leipzig.

Für den Punkt III. haben sich erklärt:

Pädeker in Iserlohn.
Bänsch in Leipzig.
Bänsch in Magdeburg.
Balde in Cassel.
Bangel & Schmitt in Heidelberg.
Barth in Leipzig.
Barthol in Berlin.
Bartholomäus in Erfurt.

Bassermann & Mathy in Mannheim.
Bauerkeller, Präganstalt in Darmstadt.
Baumgärtner in Leipzig.
Becher in Stuttgart.
Behr in Berlin.
Beller in Stuttgart.
Berger in Leipzig.
Besser, Rud., in Stuttgart.

Besser's Verl. (Franz Duncker) in Berlin.
Besser'sche Buchhandlg. (Hertz) in Berlin.
Bethmann in Leipzig.
Brandstetter in Leipzig.
Braun in Erlsruhe.
Brauns in Leipzig.
Brockhaus in Leipzig.
Brönnner in Frankfurt a. M.

Amelang's Verlag in Leipzig.
Pannheimer, C., in Kempten.
Pürr'sche Buchhandlg. in Leipzig.
Geibel, C., in Leipzig.
Hentze, Fr., in Leipzig.

Adler & Pietze in Dresden.
Adolf & Comp. in Berlin.
Amelang, Gott. (Gaertner) in Berlin.
Literar. Anstalt in Frankfurt a. M.
Arnold in Leipzig.
Aschendorff in Münster.
Avenarius & Mendelssohn in Leipzig.
Bädeker in Coblenz.

*) Nach dem Druck des Circulars trafen noch Zustimmungs-Erläuterungen von einer ziemlich bedeutenden Anzahl österr. Collegen ein.

**) Nebenbemerkungen, dann die Modalitäten der besonderen Begünstigungen

Einundzwanziger Jahrgang.

und unwesentliche Zusätze haben wir, um die allgemeine Übersicht nicht zu stören, hier weggelassen. In unserer Mittheilung an die Hrn. Sortimenten in den österr. Provinzen sind jedoch auch diese ausführlich aufgenommen.